

Der Schlierbacher Absolvent

Mitteilungsblatt des Absolventenverbandes der
Landwirtschaftsschule Schlierbach

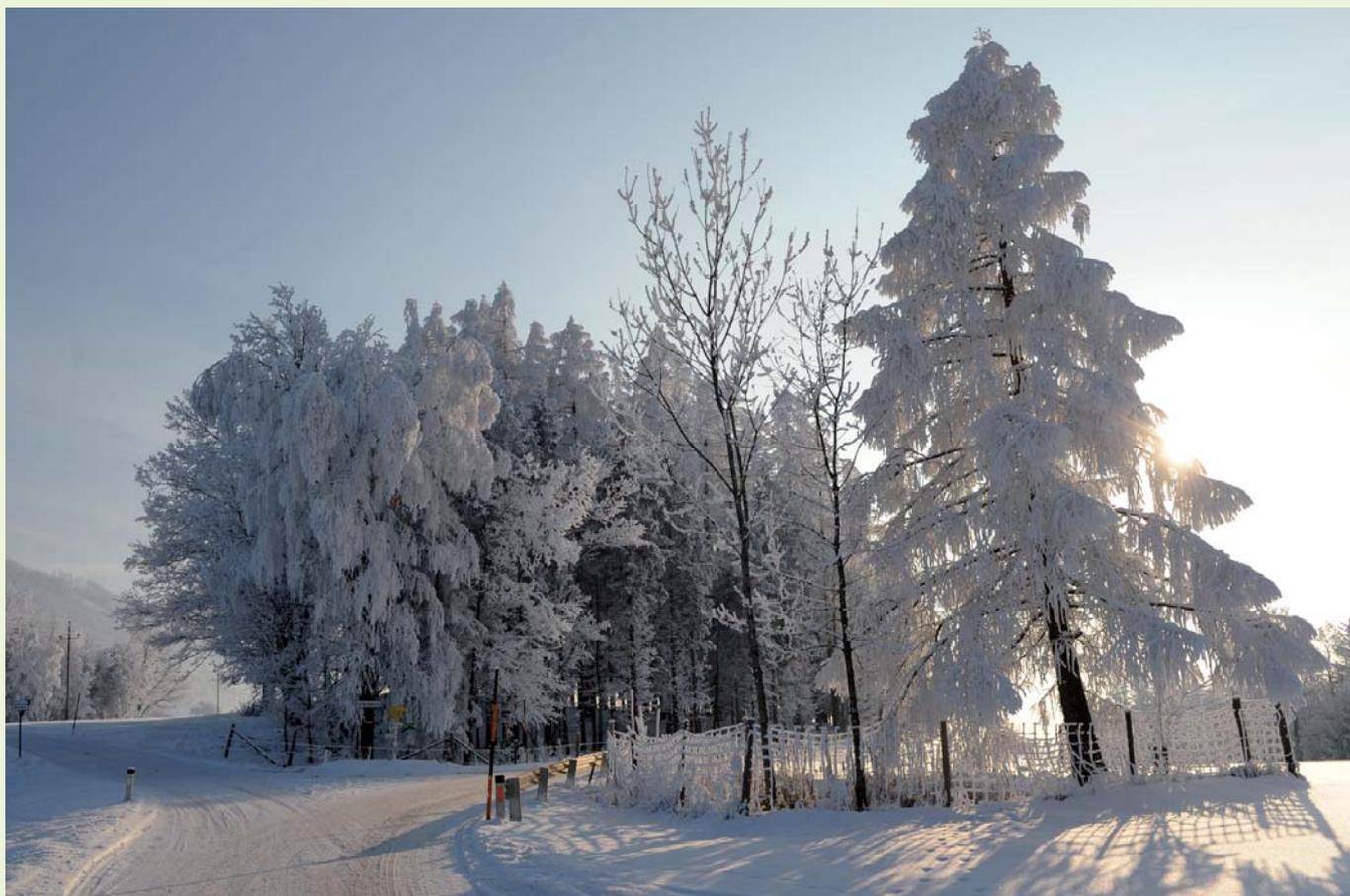


Foto: F. Braunsberger

*Der Absolventenverband wünscht
alles Gute und viel Erfolg im Neuen Jahr*

Inhalt der Absolventenzeitung 4/2011

Gedanken zum neuen Jahr.....	2
Eltern-Schüler-Austausch.....	2
Einladung zum Schul- und Absolventenball	3
CVT-Motormodell übergeben	3
Tag der offenen Tür 2011, Aus dem Verband	4

Besuch der Agritechnica, Forstpraxis	5
Spritsparwettbewerb, Milchviehshow in Wels	6
Vortrag „Geburt beim Rind“	6
Fachexkursion, Jobangebot	6
Maschinenring Kremstal-Windischgarsten	7
Impressum	8

Was wird das neue Jahr wohl bringen ?

Das neue Jahr liegt vor uns wie ein leeres Buch. Heuer sind es 366 Seiten, die von Tag zu Tag gefüllt werden wollen. Was werden wir erleben? Welche Geschichten werden wir in dieses Buch hineinschreiben? In welcher Poesie werden sich unsere Träume verdichten? Werden die Seiten grau sein oder wird es uns gelingen, unseren inneren Bildern Gestalt zu verleihen und folglich auch nach außen hin Farbe in unseren Alltag bringen?

Haben wir etwas zu befürchten, was uns Angst macht, oder quälen uns Sorgen, von denen wir nicht wissen, wie wir sie bewältigen sollen?

Können wir Fantasien entwickeln, wie sich das eine oder andere Problem lösen ließe? Oder steht vielleicht ein bedeutendes Fest an, auf dessen Feier wir uns schon hinfreuen können?

Was wird dem neuen Jahr glänzende Seiten verleihen, was wird es krönen?

Das neue Jahr liegt noch im Dunkeln. Gott hat uns nicht ein Licht verheißen, in dessen Schein wir aus eigener Kraft sicheren Fußes durch dieses Jahr gehen können. Aber er reicht uns seine Hand und lädt uns ein, unsere Hand in seine Hand zu legen und an seiner Hand im Licht des Glaubens unseren Weg zu gehen.

Viel Glück im neuen Jahr!

*Josef Preundler, nach Gedanken aus dem Buch „Das Wunder dieser Nacht“, Herder Verlag 2011
Foto: Josef Preundler*



Eltern-Schüler-Austausch

Eltern drückten nicht nur die Schulbank, sondern schnupperten mit Freude die Luft der Landwirtschaftsschule.

Es ist schon zu einem guten Brauch geworden, dass Ende November (Mo., 28. 11. 2011) die Eltern der Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen einen Tag an der Landwirtschaftsschule in Schlierbach verbringen.

Vielfältiges Angebot

Heuer war das Angebot der Lehrkräfte wieder besonders vielfältig und bunt – ebenso vielfältig interessiert waren die Mütter und Väter.

Man könnte sagen, quer durch den Obstgarten gestaltete sich das Angebot, das mit großer Bereitschaft zum Mit-tun angenommen wurde: Pflanzenbau aktuell, Schweinehaltung, Milchverarbeitung, Schwein zerlegen (u. re.) und Speckbereitung, Most-, Saft-, Essig- und Likörherstellung waren ebenso gefragt, wie Energieeffizienz am Bauernhof, Futteruntersuchung oder der Schnupperkurs in der Klauenpflege.



Praktische Lehrausgänge in den Schulwald oder Obstbaumschnitt erfreuten sich ebenso großer Beliebtheit.

Dazu gab es praktische handwerkliche Tätigkeiten, wie Schmieden einer Klampfe oder eines Schürhakens (re.) sowie das Fertigen weihnachtlicher Dekorationsprachtstücke aus der Holzwerkstätte. Wer beim Drechseln wegen des großen Andrangs nicht zur Maschi-

ne konnte, durfte sich einen Balken zur Handreichung für etliche Schnapsgläser fertigen.

Theorie in der EDV und viel Schwung beim Volkstanz rundeten den Tag ab, der für einige auch mit einer Besinnung im Meditationsraum beschlossen wurde.

Da am Nachmittag nochmals ganz praktisch in der Schulküche beim Anrichten eines köstlichen Buffets die Gestaltungsvielfalt zum Ausdruck kam, war es nicht verwunderlich, dass alle festlich gelegten kalten Platten als gemeinsames Abendessen gleich wieder verzehrt wurden.



Ein besonderer Dank gilt allen Lehrkräften für die vorbildhafte Vorbereitung und Durchführung des lehrreichen Erwachsenenbildungstages sowie der Küchenchefin Anita Dutzler mit ihrem Team für die vorzügliche Verköstigung.

Nicht zuletzt ist den Eltern für das Engagement an diesem Tag zu gratulieren, denn sie zeigten uns wieder einmal deutlich, dass Lernen wirklich Spaß bereiten kann.

*Bericht: Josef Preundler
Fotos: Franz Braunsberger*



Einladung zum Schul- und Absolventenball 2012

der Landwirtschaftsschule Schlierbach
am **Freitag, den 27. Jänner 2012**

Es spielen die „Grands Filous“

Eintrittspreis: €14,- (Limitierte Auflage)

Einlass: 19.30 bis 23.00 Uhr

Tracht- oder Abendkleidung

Mindestalter: 16 Jahre (Ausweiskontrolle!)

Wir danken fürs **Nichtrauchen** im gesamten Gebäude



*Der Ball wird mit Schülerinnen der Partnerschule Kleinraming eröffnet,
die auch heuer wieder mit einer eigenen Bar die Gäste verwöhnen werden.*

*Auf einen gemütlichen Abend freuen sich Absolventenverband, Direktor, Lehrkörper und Personal
sowie die derzeitigen Schüler der Fachschulen Schlierbach und Kleinraming.*

Sie kommt man zu Karten:

Aufgrund der großen Nachfrage nach Karten und der aus Sicherheitsgründen vorgeschriebenen Limitierung der Kartenzahl gehen wir wieder folgenden Weg: Die Karten werden ab 2. Jänner 2012 ausschließlich über die Raiffeisenbanken in Oberösterreich verkauft. Diese Vorgangsweise bietet

unseren Absolventen die Möglichkeit, durch diese einzige Ankündigung in Form der Absolventenzeitung als erste an die Karten zu kommen. Sofortiges Handeln ist allerdings Voraussetzung! Wir weisen darauf hin, dass von uns keine Karten für „Spätentschlossene“ zurückgehalten werden können und dass es keine Abendkasse gibt. Beim Ball 2012 gilt **absolutes Rauch-**

verbot in allen Räumen der Schule! Kein Einlass für Jugendliche unter 16 Jahren!! Aufgrund der verschärften Bestimmungen im Jugendschutzgesetz sehen wir uns veranlasst, das **Mindestalter von 16 Jahren** per Ausweiskontrolle beim Eingang zu überprüfen. Wir bitten um Verständnis und Berücksichtigung beim Kartenkauf. **Karten in allen öö. Raiffeisenbanken**

CVT-Modell für Bildungszwecke übergeben

Am Tag der offenen Tür wurde an der Landwirtschaftsschule Schlierbach ein Steyr CVT-Modell, bestehend aus einer kompletten Hinterachse, einem stufenlosen Getriebeteil und einem modernen 6-Zylinder Motor, überreicht.

Herr DI Rudolf Hinterberger (re.) von CNH Österreich übergab das Modell in Anwesenheit von Frau LAbg.

Mag.^a Helena Kirchmayr und FI Ing. Johann Plakolm seiner Bestimmung.

Im praktischen Unterricht können Schüler der OÖ. Fachschulen, Motor-, Getriebe- und Achsenteile an diesem modernen Unterrichtsmodell kennenlernen.

Es wird an den Standorten Altmünster, Freistadt, Lambach und Schlier-



bach auf transportierbaren Grundplatten aufgebaut und kann von anderen Fachschulen für Unterrichtszwecke ausgeliehen werden.

Hans Miglbauer

Foto: F. Braunsberger



v.l.n.r.: Fachinspektor Ing. Johann Plakolm, LAbg. Mag.^a Helena Kirchmayr, FL Ing. Alfred Trenda (LFS Freistadt), FL Ing. Hans Miglbauer MSc (LFS Schlierbach), Business director Dipl. Ing. Rudolf Hinterberger (CNH), Franz Fischereder (Fa. Bulla), Direktor Dipl. Ing. Franz Pilz (LFS Schlierbach).

Tag der offenen Tür

Mit großem Interesse verfolgten die Besucher am Tag der offenen Tür auch heuer wieder die Ausbildungsmöglichkeiten und vielen Aktivitäten an unserer Schule.

Im Mehrzwecksaal, in dem die Partnerschule Kleinraming vier Übungsfirmen vorstellte, wurden die Gäste von der Schülermusikkapelle unter der Leitung von Georg Rapperstorfer empfangen und von Dir. Franz Pilz und FL Josef Preundler, dem Organisator dieses Tages, begrüßt. FL Martin Faschang vermittelte einen Überblick über die Ausbildungsziele und Möglichkeiten und stellte die vielseitige Ausbildung im Rahmen der Landwirtschaftspraxis vor. Ausgestattet mit Headsets, starteten die Gruppen, geführt von einem Lehrer zu einem Rundgang durch die Schule.

Auf diesem Weg gab es Einblicke in die Freigegegenstände „Imkerei und Bienenkunde“, „Jagd und Fischerei“, in den Gegenstand „Pflanzenbau“ mit der Präsentation der OÖ. Wasser-schutzberatung durch Regionalberater Christoph Ömer. Nach den Zwischenstationen „Energieeffizienz und Energiesparquiz“, „Maschinenring Kremstal-Windischgarsten“, präsentiert von Gottfried Straßmayr und Markus Lindinger, Internatszimmern und Freizeiträumen lockte der Duft frischen Gebäcks, das man verkosten durfte, in den Keller. Im Milchverarbeitungsraum wurde Milch zu Butter, Joghurt, Topfen verarbeitet und im Fleischverarbeitungsraum konnte man die Erzeugung frischer Bratwürstel verfolgen.

Wieder zurück in den Werkstätten im Erdgeschoss, zeigten Schüler am Schmiedefeuer und Amboss ihr Können. In der Tischlerei stellte Tischlermeister Josef Watzl den Praxisgegen-

stand Holzbearbeitung vor, während sich einige Schüler beim Arbeiten an ihren Werkstücken über die Schulter schauen ließen.

Im Hallenbereich konnte man die Schüler beim Cowstyling beobachten. Familie Kohlmayr präsentierte einige Charolais-Rinder und Familie Tragler stellte eine Gruppe Ferkel für die Ausstellung zur Verfügung. Zwischendurch war eine Stärkung am „Würstelstand“ der Abendschule möglich.

Im Freigelände dominierte wieder das Thema „Forstwirtschaft und Holz“. Vom Schwachholzprozessor der Familie Achathaler über Brennholzbereitung, Rundholzschälmaschine bis zu den Künstlern mit der Motorsäge bekamen die Besucher Einblicke in die Vielfalt dieses Betriebszweiges. Auch der Bäuerliche Waldbesitzerverband präsentierte sich hier. In der Zimmerreiwerkstätte zeigte eine Gruppe, was sich aus Rundholz alles herstellen lässt. In der Landtechnikwerkstätte führten Schüler der Abschlussklassen Servicearbeiten an einem Traktor durch. Den Abschluss bildete ein Einblick in die Obstverarbeitung und Schnapsbrennerei, bevor die Besucher noch die Möglichkeit nutzten, im Speisesaal eine köstliche Mahlzeit einzunehmen oder bei Kaffee und Kuchen eine Pause zu machen.

Pumpenübergabe:



Beim Energiesparquiz am Tag der offenen Tür gewann Christian Deubl



Im stillen Gedenken

Ernst Ziegelböck
Abs.-Jg. 1964,
Peintal 5, 4655 Vorchdorf
verstorben am 31.10.2011
im 70. Lebensjahr.

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Angehörigen des Verstorbenen.

Mitgliedsbeitrag

Die letzte Mitgliedsbeitragsvorschreibung erfolgte im Jahr 2009.

Nach Jahresbeginn 2012 werden wir die Vorschreibung der Beiträge für die Jahre 2010 - 2012, insgesamt € 18,00, aussenden bzw. bei jenen Mitgliedern, die uns eine Abbuchung ermöglicht haben, den Betrag einziehen.

Der Jahresbeitrag von € 6,00 ist einer der günstigsten in OÖ. Wir danken schon jetzt für die rechtzeitige Überweisung nach Erhalt des Zahlscheines.

David Sieghartsleitner, Kassier

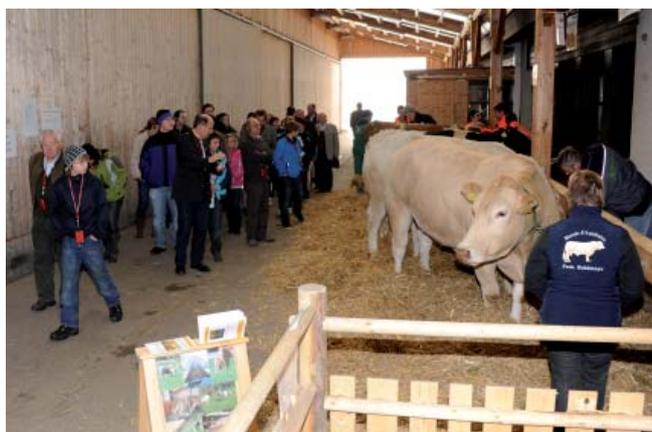
Mehr Fotos vom Tag der offenen Tür und aus dem schulischen Geschehen gibt es auf

www.landwirtschaftsschule.at

aus Steinbach/St. eine hocheffiziente „WILO“-Heizungspumpe.

Er hatte alle Antworten richtig angeben und ist über seinen Gewinn sehr glücklich!

Bericht und Fotos: F. Braunsberger



Besuch der Agritechnica 2011 in Hannover

Die Schüler der zweiten und dritten Klassen gehen auf Informationsreise.

Dieses Mal war es ganz anders!

Wir fahren mit dem Zug direkt von Schlierbach nach Hannover. So konnten wir die sehr anstrengenden Nachtfahrten mit dem Autobus vermeiden. Relativ erholt und um die Erfahrung der Zugreise reicher ging es in den Messtrubel.

Die Messe entwickelt sich immer mehr zur Auslage der Technikbranche. Mehr als 2500 Firmen, darunter viele österreichische Aussteller zeigten ihre Produkte und Dienstleistungen her.



Auf eigene Faust und mit viel Begeisterung wurde die Messe von den Schülern erkundet. Bereichert mit viel Prospektmaterial und vielen Eindrücken trafen wir uns abends und traten wieder unsere Heimreise mit dem Zug an. Der angenehme Effekt der komfortableren Zugreise konnte mit dem Effekt der CO₂-Einsparung kombiniert werden.



Aussage von Begleitlehrer Josef **Mörwald**:

Die Anreise mit dem Zug war sehr angenehm und hat mich bewegt, die Messe zu besuchen! Beeindruckend ist, in welchen Dimensionen sich die Technik in der Landwirtschaft entwickelt!

Technisch gab es viele ausgefallene Lösungen zu bestaunen! Super ist, die Messe einmal besucht zu haben!



Robert **Ploier**, 2b:

Die Neuheiten auf der Messe werden immer gut präsentiert und waren sehr interessant, wie z.B. GPS-gesteuerte Unkrautspritze oder die Rübenrodetechnik.

Lukas **Wolfschwenger**, 2b:

Die Goldmedaille der Firma Fendt für das „GuideConnect“ hat mich sehr beeindruckt. Diese Technik würde ein Steuern von zwei Traktoren mit einem Lenker ermöglichen.



Das extra große Ausstellungsgelände und die große Anzahl der Aussteller waren ebenfalls sehr imposant.



Jürgen **Dutzler**, 3a:

Die Zugfahrt war bei weitem besser als die Anreise zur EuroTier mit dem Bus im Vorjahr.

Die Messe war recht interessant und sehr groß. Ausgestellt waren

viele Großmaschinen wie Grubber mit 8 m Arbeitsbreite oder Traktoren mit 400 PS.

Bericht und Fotos: Hans Miglbauer



Forstpraxis

Jedes Jahr wird in den 2. Klassen der **zweitägige Forstkurs** abgehalten. Schwerpunkte sind die Motorsägenwartung, Schwachholz- und Starkholzschlägerung unter Berücksichtigung der Unfallverhütung. Unter der fachlichen Anleitung von FL Michael Kienberger, FL David Sieghartsleitner und FL Franz Achathaler arbeiteten unsere Schüler beim heurigen Forstkurs im November in Nußbach, Steinbach am Ziehberg und Hinterstoder.



In der regulären Praxis liegt der Schwerpunkt im richtigen Umgang mit der Motorsäge im Schwachholz. Daneben wird auch der Einsatz des Traktors mit Funkseilwinde geübt.



Laubholzschlägerung und schwierige Sonderfälle stehen in den Laubholz-Blockseminaren der 3. Klassen am Programm.

Bericht: Michael Kienberger

Fotos: David Sieghartsleitner



Sprintsparwettbewerb

Bei der dritten Landesmeisterschaft der Sprintsparer haben die Vertreter unserer Schule wieder sehr erfolgreich abgeschlossen. Das Gelände der FS Freistadt bot ideale Voraussetzungen für den Wettkampf. Die Teilnehmer unterzogen sich einem Wissenstest und zwei Wettbewerbsfahrten.

Nach einem spannenden Tag standen die Sieger fest.

Gute Ergebnisse für Schlierbach

Die Gesamtwertung ging an Gregor Aichinger von der FS Freistadt, knapp gefolgt von Matthias Großbichler von der Landwirtschaftsschule Schlierbach und von Patrik Gschwendtner von der HLFS St. Florian.

In der Teamwertung belegte unser Team mit Jürgen Dutzler (10.), Stefan Ebner (8.), Matthias Großbichler (2.) und Michael Reiter (25.) den hervorragenden 2. Rang. Herzliche Gratulation!

Die besten Fahrer vertreten die oberösterreichischen Schulen am 15. Mai 2012 bei der dritten österreichischen Sprintsparmeisterschaft in Irdning in der Steiermark.

Die Treibstoffkosten verursachen mittlerweile mehr als 40 % der Kosten einer Traktorstunde. Mit einer cleveren Fahrweise können locker bis zu 20 % Treibstoff eingespart werden.

Das hilft Kosten sparen, aber auch das Klima schonen.

Somit gelingt ein aktiver Beitrag zur Klimarettung!

Bericht und Foto (li.): Hans Miglbauer

FI Ing. Johann Plakolm, Dir. DI Josef Gossenreiter, 3. Platz: Patrik Gschwendtner, HLFS St. Florian, 2. Platz: Matthias Großbichler, FS Schlierbach, 1. Platz: Aichinger Gregor, FS Freistadt, Marketingleiter Siegfried Kutscha, Lagerhaus Technikcenter, Bürgermeister BR Christian Jachs



„Abends in Wels“

Der Rinderzuchtverband Oberösterreich lud am 19. Nov. 2011 zur **Milchviehshow** in die Welscher Versteigerungshalle. Viele Züchter, Jungzüchter und Interessierte folgten dieser Einladung und durften einen abwechslungsreichen Abend der Tierzucht erleben.

Eva Antensteiner und Hannes Penz führten unterhaltsam durch das interessante Programm. Zahlreiche Züchter waren mit ihren Tieren zu dieser Schau geladen und präsentierten ihre züchterische Arbeit mit Stolz.



So konnte sich beim Fleckvieh Ernst Kniewasser aus Spital/P. (mit RZO-GF DI Franz Kaltenbrunner, re.) den Gruppensieg der Erstlingskühe mit der HADES-Tochter „Rosette“ sichern. Der Reservesieg in dieser Gruppe ging an den Betrieb Rosa und Roman Schmidberger aus Waldneukirchen.

Neben der Tierschau der drei Rassen Fleckvieh, Braunvieh und Holsteins gab es auch Show-Einlagen der Landwirtschaftlichen Fachschulen. So ließ die Landjugendgruppe Kematen, mit Absolventen und Schülern der LFS Schlierbach, die Versteigerungshalle mit ihren Tanzeinlagen krachen und erteten tosenden Applaus.

Martin Wieser

Die Landjugendgruppe Kematen/Kr. mit Schülern und Absolventen unserer Schule sorgte in Wels mit ihrer Showeinlage für tolle Stimmung (Fotos: Helga Wagner, RZO)



„Die Geburt beim Rind“

Vortrag von Dr. Vinzenz Loimayr:
Mi., 15. Feb. 2012, 19.30 Uhr
in der LFS Schlierbach

Untertitel: „Man muss in der Geburtshilfe viel wissen, um wenig zu tun“
Professionelles Geburtsmanagement kann nur der leisten, der die Grundlagen des natürlichen und normalen Geburtsvorganges verstanden hat.

Unkostenbeitrag: €8,00

Fachexkursion

zum **Schwerpunkt Rinderhaltung**
am **Do., 29. März 2012**

in den Bezirk Amstetten ist in Planung. Interessenten mögen sich bitte schon jetzt melden. Das Programm folgt bzw. ist auf www.landwirtschaftsschule.at zu finden.

Informationsabend

über die **Ausbildung zum Biomasse/Bioenergie-Facharbeiter** ist am **Mo., 6. Feb. 2012, um 19.00 Uhr** in der LFS Schlierbach.

Jobangebote

Der Maschinenring bietet laufen Voll- und Teilzeitbeschäftigungen. Gute Entlohnung sowie spezielle Grundausbildung und Weiterbildung für verschiedene Profi-Tätigkeiten werden geboten.

Infos: www.maschinenring.at
bzw. beim regionalen Maschinenring

40 Jahre Maschinenring – eine Erfolgsgeschichte



Obmann
Josef Mayr

Die Maschinenringe in OÖ wurden Ende der 60iger bis Mitte der 70iger Jahre gegründet. Im Bezirk Kirchdorf gliederten sich 1971 die Maschinenringe in 3 Gebiete: „Oberes Kremstal“ mit

den Gemeinden Kremsmünster, Wartberg/Krems, Nußbach, Ried/Tkr., Pettenbach, Inzersdorf, Oberschlierbach, Schlierbach, Kirchdorf, Micheldorf und Steinbach/Zbg.

„Windischgarsten“ mit den Gemeinden Steyrling/Klaus, St. Pankraz, Roßleithen, Vorderstoder, Hinterstoder, Windischgarsten, Edlbach, Spital/Pyhrn und Rosenau.

„MR Steyr West“ mit den Gemeinden Molln und Grünburg aus unserem Bezirk. Dann wäre noch der „MR Steyr Ennstal“, dem die Gemeinde Steinbach an der Steyr zugeteilt ist.

MR-Gründung im Bezirk Kirchdorf

Kehren wir wieder zurück ins Kerngebiet des Bezirkes Kirchdorf mit den alten MR-Namen Oberes Kremstal und Windischgarsten. Beide MR-Ringe wurden 1971 gegründet. Da gab es fortschrittliche Bauern, die sich Gedanken gemacht haben, wie man Maschinenkosten einsparen und einen Maschinenring gründen kann. In Windischgarsten war dies der Gründungsobmann Erich

Humpl, vlg. Leeb aus Roßleithen. Er hat die Initiative ergriffen und in Zusammenarbeit mit der Bergbauernarbeitsgemeinschaft den MR gegründet.

Im Oberen Kremstal greifen die Wurzeln in die landwirtschaftliche Fachschule Schlierbach. Es waren dies der damalige Wirtschafter des Stiftsmeierhofes Schlierbach sowie Lehrer und Präfekt in der Landwirtschaftsschule, P. Konrad Tretter, unterstützt von Mitinitiator FL Ing. Alois Tragler, die mit mehreren Bauern aus den umliegenden Gemeinden Sitzungen organisiert und schließlich den Maschinenring Oberes Kremstal gegründet haben. Aktiv mitgewirkt hat sein damaliger Obmann Stv. Karl Mörtenhuber, vlg. Unter Grammerstorfer in Wartberg. FL Ing. Johann Angelberger war nebenberuflicher Geschäftsführer in der Startphase, gefolgt von Franz Heinzinger.

Tochterunternehmen gegründet

Die positive Entwicklung der MR-Idee zeigte schnell, dass die Geschäftsführung in eine hauptamtliche umorganisiert werden musste. Die Mitgliederzahlen und Verrechnungswerte stiegen an, Preislisten und Rahmenbedingungen zur rechtlichen Absicherung wurden geschaffen. So gewann der Maschinenring immer mehr an Bedeutung.

Der Verein MR wuchs und so wurden auf Grund der verschiedenen teils gewerblichen Arbeiten, zwei gewerbliche Tochterunternehmen gegründet (MR Service 1995 und MR Personal-Leasing 1998).

Ringzusammenlegung

Seit der Ringzusammenlegung im Jahr 2004 war ebenfalls immer eine positive Entwicklung der Maschinenringtätigkeit zu verzeichnen, besonders in den gewerblichen Töchterbereichen.

Die Arbeiten nahmen so zu, dass zusätzliches Personal in den Geschäftsstellen notwendig wurde. Geschäftsführer-Stellvertretung, zuständige Personen für die gewerblichen Töchter und Sekretariatsdamen wurden nach und nach benötigt. Bis zum heutigen Tag sind wir 6,2 Arbeitskräfte, die das gesamte Unternehmen leiten.

125 Personen beschäftigt

In diesem Jahr beschäftigten wir bei MR-Personalleasing 125 Personen, teils als Vollarbeitskraft und Teilzeitarbeitskraft, welche in verschiedenen Firmen und Gewerbebetriebe eingesetzt werden. In der Landschaftspflege und Gartengestaltung sind in Summe sieben Vollzeitbeschäftigte beschäftigt und rund 80 Teilzeitpersonen, die vorwiegend im Winterdienst beschäftigt sind. Im Agrarbereich leisten unsere Bauern einen Verrechnungswert von € 2.000.000,00 davon fallen auf soziale Betriebsbeihilfe €103.450,00 mit 7.809 geleisteten Einsatzstunden. Die Zusammenarbeit mit Maschinen ergibt €1.583.000,00 und der Rest von €313.000,00 fällt auf die wirtschaftliche Betriebsbeihilfe und Sonstiges. Gerade die Spezialisierung in der Schweineproduktion und Rinderhaltung verlangt immer mehr Profis zur Aushilfe. Hier können wir interessierten Personen eine echte Auslastung mit gutem Verdienst zusichern.

Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Bauern, Maschinenring und der gesamten Geschäftswelt – alle sind unsere Kunden – ist die Grundlage des Erfolges.

Zum diesjährigen 40. Geburtstag bzw. 40-jährigen Bestehen des Maschinenringes wünschen wir uns allen eine weitere positive Entwicklung, aber vor allem den Maschinenring als Instrument und Hilfsmittel für unsere Bäuerinnen und Bauern, um unsere Familienbetriebe erhalten zu können.

Obmann Josef Mayr,
Geschäftsführer Gottfried Straßmayr
Fotos: MR, o. ; F. Braunsberger, u.)

Das Team der MR Kremstal-Windischgarsten

v.l.n.r.: MR-Service Bereichsleiter Ing. Christian Reiter, Julia Aiterwegmayr, Außenstellenleiterin Barbara Wieser, Geschäftsführer Stv. Markus Lindinger, Birgit Sperrer, Geschäftsführer Gottfried Straßmayr (nicht am Bild: Katharina Kohlmayr)





Bei Unzustellbarkeit bitte hier die neue
Adresse anführen:

Impressum:

Herausgeber: Absolventenverband der
Landwirtschaftlichen Fachschule Schlierbach
ZVR-Zahl: 398693122
Gestaltung: Franz Braunsberger
Fotos: Braunsberger, Miglbauer u.a.
Sitz: Landw. Fachschule Schlierbach
Klosterstraße 11
4553 Schlierbach
☎ 07582/81223, Fax: 0732/7720-258689
Mail: lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at
Druck: Druckerei Mittermüller, Rohr

Die Schule im Internet:

www.landwirtschaftsschule.at
lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at

P.b.b. GZ 02Z033571 M
Erscheinungsort: Schlierbach
Verlagspostamt: 4560 Kirchdorf

